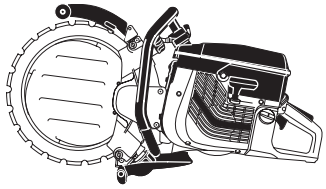


K950 RING

Bedienungsanweisung

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie den Trennschleifer benutzen.

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole auf dem Trennschleifer:

WARNUNG! Trennschleifer können Gefahren verursachen! Fah können gefährlich sein! Durch unsachgemäße oder nachlässige Handhabung können schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursacht werden.

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie den Trennschleifer benutzen.

Benutzen Sie immer:
- Zugelassener Schutzhelm
- Zugelassener Gehörschutz
- Schutzbrille oder Gesichtsschutz

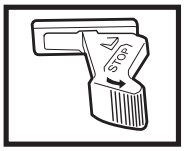
Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.

Warnung
Der beim Schneiden freigesetzte Staub kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Eine zugelassene Atemschutzmaske tragen. Vermeiden Sie es, Benzindämpfe und Abgase einzuatmen. Für gute Belüftung sorgen.

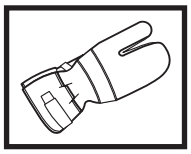
Warnung
Von der Trennscheibe erzeugte Funken können brennbares Material wie Benzin, Holz, trockenes Gras usw. entzünden.

Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.

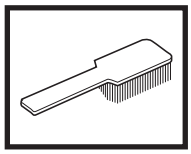
Symbole in der Bedienungsanweisung:



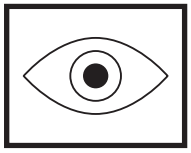
Kontrollen und/oder Wartungsmaßnahmen müssen mit ausgeschaltetem Motor bei Schalter in Lage ”STOP” ausgeführt werden.



Immer Schutzhandschuhe verwenden.



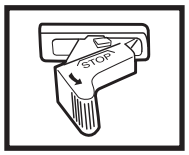
Regelmäßige Reinigung erforderlich.



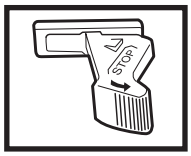
Okularinspektion.

Schutzbrille oder Visier muß verwendet werden.

Schalter in Betriebsstellung.

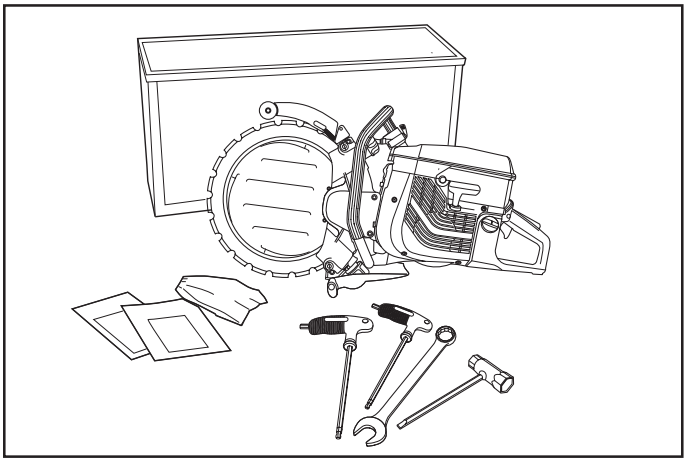


Stoppstellung mit Federrückzug zur Betriebsstellung.



Stopp, arretierte Schalterstellung.

ZUR PARTNER K950 RING GEHÖREN:



1 K950 Ring-Trennschleifer
1 Transportkiste aus Holz
1 Werkzeugsatz
1 Bedienungsanleitung
1 Ersatzteilliste

Partner K950 Ring ist ein Hand-Trennschleifer, der mit einer Trennscheibe von Ø 350 mm (14") eine Trenntiefe von 260 mm (10") erzielt.

Partner Industrial Products ist der einzige Hersteller dieser Konstruktion – ein weiteres Beispiel für Partners ständiges Streben nach hervorragender Qualität.

INHALT

Maßnahmen vor Einsatz eines neuen Trennschleifers

- Die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.
- Montage und Einstellung der Trennscheibe prüfen, siehe Kapitel *„Einstellungen und Justierungen“*.
- Den Motor starten und die Vergasereinstellung kontrollieren, siehe Kapitel *”Wartung”*, Abschnitt *”Vergaser”*. Bei korrekter Vergasereinstellung muß die Trennscheibe im Leerlauf stillstehen. Die Einstellung der Leerlaufdrehzahl wird in der Bedienungsanleitung beschrieben. Die Drehzahl korrekt nach diesen Anweisungen einstellen. Den Trennschleifer nicht in Gebrauch nehmen, bevor die Leerlaufdrehzahl korrekt eingestellt wurde!
- Lassen Sie den Trennschleifer durch Ihren Partner-Händler kontrollieren und durch diesen die erforderlichen Einstellungen und Reparaturen ausführen.

WARNUNG!
Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Trennschleifers ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es sind immer Originalersatzteile zu verwenden. Unzulässige Änderungen oder die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen können dem Motorsägenführer oder anderen Personen ernsthafte oder sogar tödliche Verletzungen zufügen.

Warnung!
Beim Schneiden, Mahlen, Bohren, Schmirgeln oder Formen können Staubpartikel oder Dämpfe freigesetzt werden, die gesundheitsschädliche Stoffe enthalten können. Sie sollten daher das Material, das bearbeitet werden soll, genau kennen und die entsprechende Staub- oder Atemschutzmaske tragen.

Inhalt

Symbolerklärung 2

Sicherheitstechnische Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung 4
Sicherheitsausstattung des Trennschleifers 4
Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausstattung des Trennschleifers 5
Allgemeine Sicherheitsanweisungen 6
Transport und Lagerung 6
Sicherheit beim Umgang mit Kraftstoff 7
Allgemeine Arbeitsanweisungen 7
Trennen 7
Rückschlag 8
Wartung und Lagerung 9
Diamanttrennscheiben 9

Einzelteile

Einzelteile des Trennschleifers 10

Einstellungen und Justierungen

Antrieb 11
Scheibe montieren 12
Ausbau einer kompletten Führungsrolle 14
Einbau einer kompletten Führungsrolle 14
Antriebsrad 15
Stützrollen/Führungsrollen 15

Umgang mit Kraftstoff

Kraftstoffe 16
Tanken 16

Start und Stop

Start und Stop 17

Wartung

Justierung des Antriebsriemens 18
Riemenspannung/Antriebsriemen austauschen 18
Riemenscheibe und Kupplung 18
Vergaser 18
Kraftstoffilter 19
Luftfilter 19
Startvorrichtung 20
Zündkerze 21
Kühlsystem 21
Schalldämpfer 21
Neubelegung der Scheibe 21
Tägliche Wartung 22
Wöchentliche Wartung 22
Monatliche Wartung 22

Technische Daten

K950 Ring 23
Störungssuche 24

Partner Industrial Products strebt nach einer ständigen Verbesserung der Konstruktion der Produkte. Partner behält sich daher das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung und ohne weitere Verbindlichkeiten Konstruktionsänderungen einzuführen.

Alle Informationen und Daten in dieser Bedienungsanleitung galten zum Zeitpunkt des Drucks der Anleitung.

SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

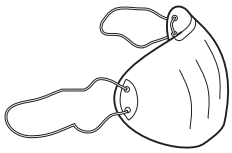
WARNUNG! Ein falsch oder nachlässig angewendeter Trennschleifer kann ein gefährliches Gerät sein, das ernsthafte oder sogar lebensgefährliche Verletzungen verursachen kann. Daher ist es von großer Bedeutung, daß der Inhalt dieses Handbuches gelesen und verstanden wird.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

WARNUNG! Beim Gebrauch des Trennschleifers ist eine zugelassene persönliche Schutzausrüstung zu verwenden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt zwar nicht die Unfallgefahr, begrenzt jedoch den Umfang der Verletzungen im Unglücksfall. Bitten Sie Ihren Händler um Hilfe bei der Wahl der Ausrüstung.

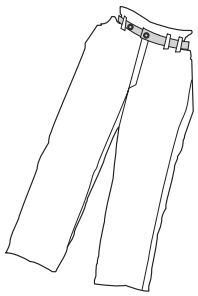
- SCHUTZHELM
- GEHÖRSCHUTZ
- SCHUTZBRILLE ODER KOMPLETTER GESICHTSSCHUTZ

- ATEMSCHUTZMASKE



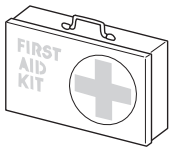
- KRÄFTIGE, GRIFFSICHERE HANDSCHUHE

- ENGANLIEGENDE, KRÄFTIGE UND BEQUEME KLEIDUNG, DIE VOLLE BEWEGUNGSFREIHEIT ZULÄSST.
- BEINSCHUTZ (ZUM SCHUTZ GEGEN FUNKEN UND SPÄNE)



- RUTSCHSICHERE STIEFEL MIT STAHLVERSTÄRKTER KAPPE

- EIN VERBANDSKASTEN MUSS SICH IMMER IN DER NÄHE BEFINDEN.



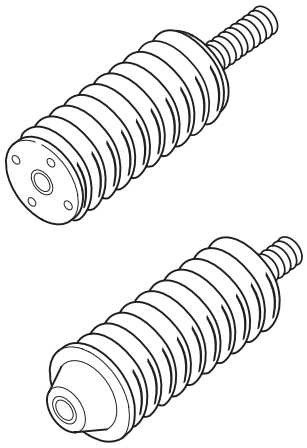
SICHERHEITSAUSSTATTUNG DES TRENNSCHLEIFERS

In diesem Abschnitt werden die Sicherheitsvorrichtungen des Trennschleifers, deren Funktion sowie deren Kontrolle und Wartung beschrieben, um sicherzustellen, daß diese in Funktion sind. (Siehe Kapitel *"Einzelteile",* um zu erkennen, wo sich diese Teile an Ihrem Trennschleifer befinden.)

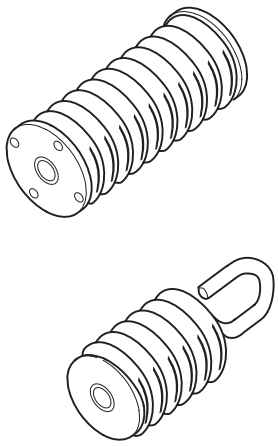
WARNUNG! Ein Trennschleifer mit defekten Sicherheitsvorrichtungen darf unter keinen Umständen verwendet werden. Folgen Sie den in dieser Anleitung aufgeführten Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen.

1 Vibrations-dämpfung

Ihr Trennschleifer ist mit einer Vibrationsdämpfung ausgestattet. Diese sorgt für eine weitgehend vibrationsfreie und angenehme Anwendung.

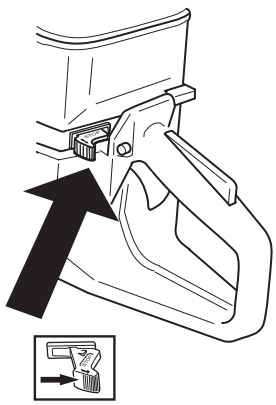


Das Vibrationsdämpfungssystem des Trennschleifers reduziert die von Motoreinheit/Schneidausrüstung erzeugten Vibrationen. Motorkörper und Schneidausrüstung sind über sog. Vibrationsdämpfungselemente mit der Handgriffeinheit verbunden.



2 Stoppschalter

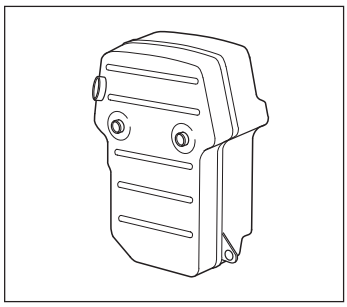
Der Stoppschalter wird zum Abstellen des Motors verwendet.



3 Schalldämpfer

WARNUNG! Während der Arbeit und eine Weile danach ist der Schalldämpfer sehr heiß. Den heißen Schalldämpfer nicht berühren!

Der Schalldämpfer ist so konstruiert, daß der Geräuschpegel gedämpft wird und die Abgase vom Benutzer abgeleitet werden. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können.

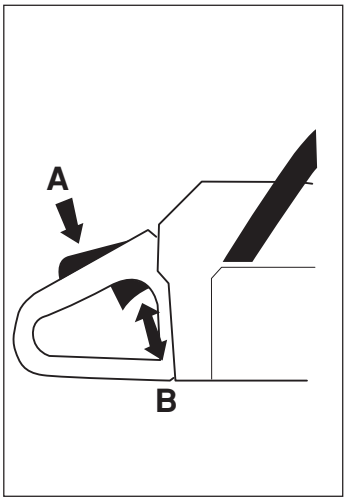


WICHTIGE INFORMATION! Für den Schalldämpfer ist es sehr wichtig, daß die Anweisungen für Kontrolle, Wartung und Service befolgt werden (siehe Abschnitt *"Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausstattung des Trennschleifers"*).

WARNUNG!
Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.

4 Gashebelsperre

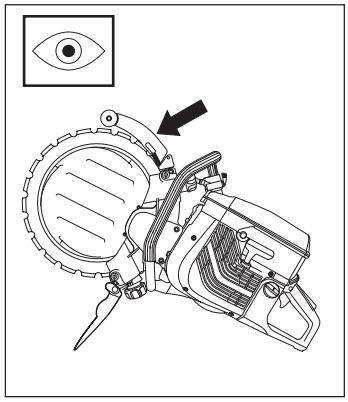
Die Gashebelsperre soll verhindern, dass der Gashebel unfreiwillig betätigt wird.
Durch Drücken der Sperre (A) im Handgriff (= wenn man den Handgriff hält) wird der Gashebel (B) gelöst.
Wird der Handgriff losgelassen, werden Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgestellt. Dies geschieht mit Hilfe von zwei voneinander unabhängigen Rückzugfedersystemen. In dieser Stellung wird der Gashebel im Leerlauf automatisch gesichert.



5 Splitterschutz für die Trennscheibe

WARNUNG! Vor dem Start der Maschine immer kontrollieren, ob der Splitterschutz korrekt montiert ist.

Diese Schutzvorrichtung ist über die Trennscheibe montiert und verhindert, daß beim Trennen Splitter auf den Benutzer geschleudert werden.



Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausstattung des Trennschleifers

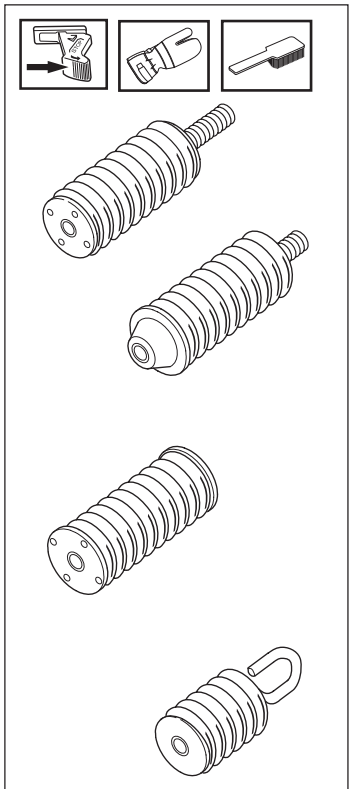
WARNUNG! Sämtliche Wartungsarbeiten und Reparaturen am Trennschleifer erfordern eine spezielle Ausbildung. Das gilt besonders für die Sicherheitsausstattung des Trennschleifers. Wenn der Trennschleifer bei einer der nachfolgenden Kontrollen Mängel aufweist, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen.
Der Kauf eines unserer Produkte garantiert die Ausführung fachmännischer Reparaturen und Wartungsmaßnahmen. Wenn Sie Ihren Trennschleifer nicht bei einem unserer Fachhändler mit Serviceangebot gekauft haben, lassen Sie sich die nächstgelegene Servicewerkstatt nennen.

1 Vibrationsdämpfungssystem

Das Vibrationsdämpfungselement regelmäßig auf Risse und Verformungen im Material kontrollieren.

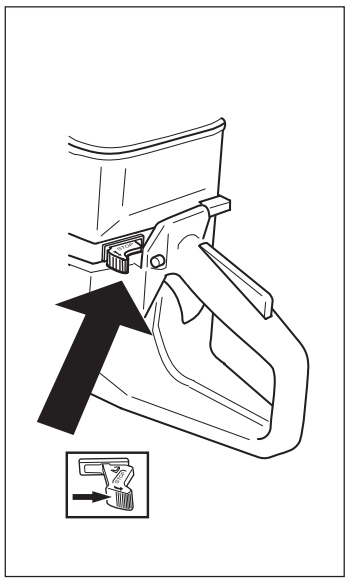
Die feste Verankerung des Vibrationsdämpfungselementes zwischen Motoreinheit und Handgriffeinheit kontrollieren.

Griffe sauber und trocken halten.



2 Stoppschalter

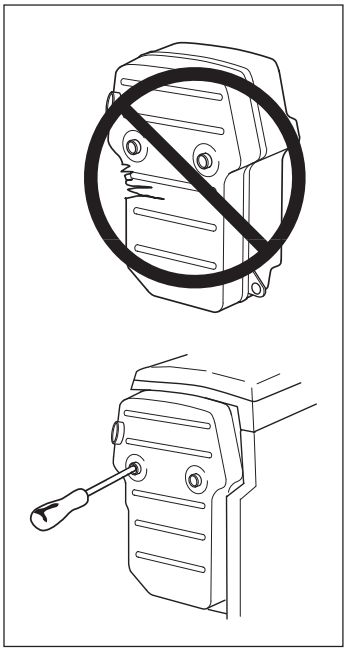
Den Motor starten und kontrollieren, ob der Motor abgestellt wird, wenn der Stoppschalter in Stopplage gestellt wird.



SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

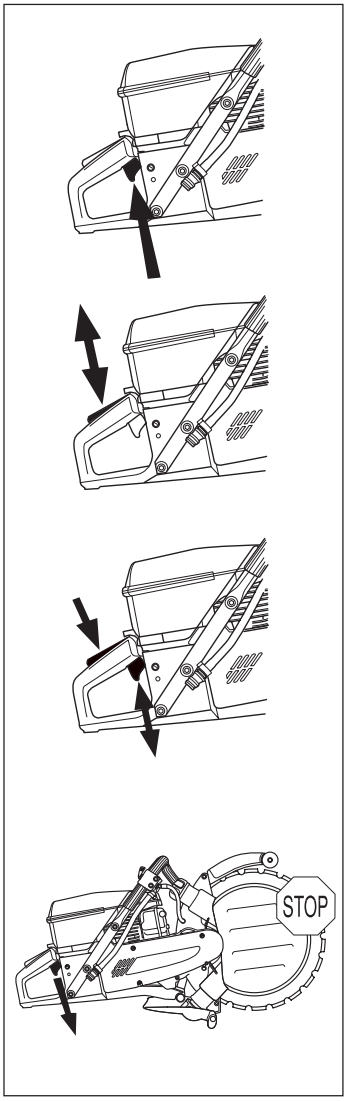
3 Schalldämpfer

Unter keinen Umständen einen Trennschleifer mit defektem Schalldämpfer verwenden.



Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalldämpfer am Motorkörper festsitzt.

4 Gashebelsperre



1 Kontrollieren, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.

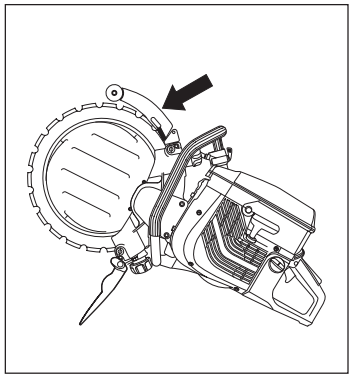
2 Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.

3 Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.

4 Trennschleifer starten und Vollgas geben. Den Gashebel loslassen und prüfen, ob die Scheibe völlig zum Stillstand kommt. Wenn die Scheibe rotiert, während sich der Gashebel in "LEERLAUFSTELLUNG" befindet, ist die "LEERLAUFEINSTELLUNG" des Vergasers zu kontrollieren. Siehe Kapitel „*Wartung*".

5 Splitterschutz für die Trennscheibe

Unter keinen Umständen einen defekten Splitterschutz oder einen nicht korrekt montierten Splitterschutz verwenden.



WARNUNG! Kontrollieren Sie auch, ob die Trennscheibe korrekt montiert ist und keine Schäden aufweist. Eine beschädigte Trennscheibe kann Personenschäden verursachen.

WARNUNG! Unter keinen Umständen einen Trennschleifer mit defekter Sicherheitsausstattung verwenden. Die Sicherheitsausstattung des Trennschleifers muß entsprechend den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kontrolliert und gewartet werden. Weist Ihr Trennschleifer bei einer der Kontrollen Mängel auf, muß eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.

ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

WICHTIGE INFORMATION!
Arbeiten Sie nicht mit dem Trennschleifer, bevor Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
Alle Servicemaßnahmen über die Punkte hinaus, die im Kapitel *"Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausstattung des Trennschleifers"* beschrieben werden, müssen von autorisiertem Servicepersonal ausgeführt werden.

- Verwenden Sie die im Kapitel *"Persönliche Schutzausrüstung"* empfohlene Ausstattung.
- Benutzen Sie die Maschine unter keinen Umständen, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluß von Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Verleihen Sie den Trennschleifer nicht, ohne diese Bedienungsanleitung beizufügen. Vergewissern Sie sich, daß die Informationen in der Bedienungsanleitung von demjenigen, der den Trennschleifer anwenden soll, verstanden wurden.

Transport und Lagerung

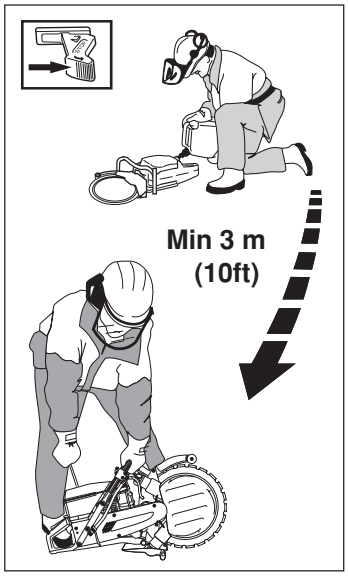
- Lagern Sie den Trennschleifer in einem verschließbaren Raum, so daß er für Kinder und Unbefugte unzugänglich ist.

SICHERHETSTECHNISCHE HINWEISE

Sicherheit beim Umgang mit Kraftstoff (Tanken/Kraftstoffmischung/Lagerung)

WARNUNG! Vorsicht bei der Handhabung von Kraftstoff. Achten Sie auf die Gefahren durch Feuer, Explosion und Einatmen von Dämpfen.

- Betanken Sie den Trennschleifer unter keinen Umständen bei laufendem Motor.
- Sorgen Sie beim Betanken und Mischen des Kraftstoffs (Benzin und Zweitaktöl) für gute Entlüftung.
- Entfernen Sie den Trennschleifer vor dem Start mindestens 3 m von der Betankungsstelle.



- Der Trennschleifer darf unter keinen Umständen gestartet werden wenn:
  a) Kraftstoff auf ihn verschüttet wurde. In diesem Fall den Kraftstoff restlos abwischen.
  b) Wenn Kraftstoff auf Sie selbst oder Ihre Bekleidung verschüttet wurde. In diesem Falle die Bekleidung wechseln.
  c) Wenn Kraftstoff austritt. Regelmäßig auf Leckagen vom Tankdeckel oder den Kraftstoffleitungen kontrollieren.
- Den Trennschleifer und den Kraftstoff so lagern, daß eventuell austretender Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe nicht in Kontakt mit Funken oder offenem Feuer kommen können. Vermeiden Sie die Nähe von z.B. Elektromaschinen, Elektromotoren, Steckdosen/Schaltern, Heizkesseln o.ä.
- Bei der Lagerung von Kraftstoff müssen für diesen Zweck speziell vorgesehene und genehmigte Behälter verwendet werden.
- Bei Langzeitlagerung des Trennschleifers muß der Kraftstofftank entleert werden. Sprechen Sie mit der nächstgelegenen Tankstelle über die Möglichkeit, den überschüssigen Kraftstoff zu entsorgen.
- Benutzen Sie Partners Benzinkanister mit Überfüllungsschutz.

Warnung!
Benutzen Sie Partners Benzinkanister mit Überfüllungsschutz. Benzin und Benzindämpfe sind sehr feuergefährlich. Beachten Sie daher die Brand- und Explosionsgefahr sowie die Gesundheitsrisiken beim Einatmen. Vor dem Tanken den Motor abstellen. Den Tank nicht bis zum Überlaufen füllen. Evtl. auf Boden oder Gerät verschüttetes Benzin abwischen. Wenn Benzin auf die Kleidung verschüttet wurde, ist diese zu wechseln. Entfernen Sie sich mit dem Gerät vor dem Starten mindestens 3 Meter von der Auftankstelle.

ALLGEMEINE ARBEITSANWEISUNGEN

Dieser Abschnitt behandelt die grundsätzlichen Sicherheitsvorschriften für die Arbeiten mit dem Trennschleifer. Befolgen Sie diese allgemeinen Arbeitsanweisungen, benutzen Sie jedoch unter keinen Umständen den Trennschleifer ohne die Möglichkeit, im Falle eines Unfalls Hilfe herbeirufen zu können.

Grundsätzliche Sicherheitsvorschriften

WICHTIGE INFORMATION! Arbeiten Sie unter keinen Umständen mit einem Trennschleifer, der beschädigt oder falsch eingestellt ist. Arbeiten Sie nicht mit einem Trennschleifer, an dem irgendein Teil fehlt oder wo die Montage nicht auf sichere Weise erfolgt ist. Kontrollieren Sie, daß die Trennscheibe ihre Drehung beendet, wenn der Gashebel freigegeben wird. Wenn eine Situation auftritt, die Unsicherheit hinsichtlich der weiteren Benutzung verursacht, lassen Sie sich von einem Fachmann beraten.
Vermeiden Sie jegliche Benutzung, für die Sie sich selbst nicht ausreichend qualifiziert fühlen!

- Stellen Sie immer sicher, daß sich beim Start der Maschine oder während der Arbeit niemand in der Nähe befindet, damit sichergestellt ist, daß Menschen, Tiere oder anderes Ihre Kontrolle über den Trennschleifer nicht beeinträchtigen können.
- Vermeiden Sie die Benutzung bei ungünstigen Wetterverhältnissen, z.B. dichtem Nebel, starkem Regen, kräftigem Wind, großer Kälte usw. Die Arbeit bei schlechtem Wetter ist ermüdend und kann gefährliche Umstände auslösen, z.B. glatter Boden.
- Beginnen Sie niemals mit der Arbeit, bevor der Arbeitsbereich frei ist und Sie einen sicheren Stand haben. Achten Sie auf eventuelle Hindernisse, die im Wege sein können, wenn Sie sich plötzlich bewegen müssen. Stellen Sie sicher, daß kein Material herunterfallen und Schäden verursachen kann. Bei Arbeiten in abschüssigem Gelände muß größte Vorsicht walten.
- Achten Sie darauf, daß beim Start des Motors keine Kleidungsstücke oder Körperteile in Kontakt mit der Trennscheibe kommen.
- Halten Sie bei laufendem Motor Abstand von der Trennscheibe.
- Der Splitterschutz muß bei laufender Maschine immer aufgesetzt sein.
- Sorgen Sie dafür, daß der Arbeitsbereich ausreichend beleuchtet ist, damit Sie sicher arbeiten können.
- Stellen Sie sicher, daß innerhalb des Arbeitsbereichs keine elektrischen Kabel oder andere Leitungen verlegt sind.

Benutzen Sie die Maschine nur in Räumen mit guter Belüftung. Versäumnisse können zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

Trennen

WARNUNG! Der Sicherheitsabstand für den Trennschleifer beträgt 15 Meter. Sie sind dafür verantwortlich, daß sich keine Tiere oder Zuschauer innerhalb des Arbeitsbereiches befinden. Beginnen Sie mit dem Trennen nicht, bevor der Arbeitsbereich frei ist und Sie einen sicheren Stand haben.

- Beginnen Sie mit dem Trennen bei Höchstdrehzahl des Motors.
- Halten Sie den Trennschleifer mit beiden Händen in einem festen Griff. Daumen und Finger müssen sich um den Handgriff schließen.

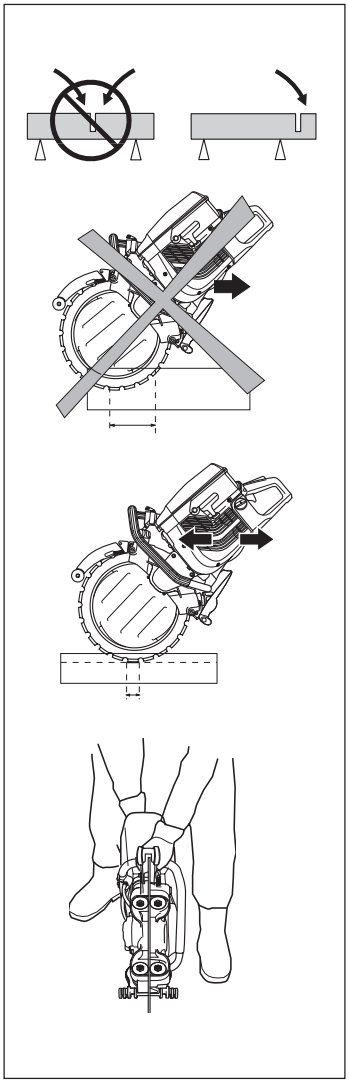
SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

WARNUNG! Wenn Personen mit Kreislaufstörungen Vibrationen in zu starkem Maße ausgesetzt werden, können Blutgefäß- und Nervenschäden auftreten.
Suchen Sie den Arzt auf, wenn Sie körperliche Symptome verspüren, die auf übermäßige Vibrationen zurückgeführt werden können. Beispiele für solche Symptome sind: Betäubung, fehlendes Gefühl, "Kitzeln", "Prickeln", Schmerzen, fehlende oder verringerte normale Kraft, Veränderungen der Hautfarbe oder -oberfläche. Diese Symptome treten normalerweise in den Fingern, in den Händen oder in den Handgelenken auf.

Trenntechnik

Die nachstehend beschriebene Technik ist von allgemeinem Charakter.

1. Das Werkstück ist so zu unterstützen, daß der Bediener beim Schneiden die Arbeit unter voller Kontrolle hat und der Trennschleifer sich nicht festfrißt.
2. Immer mit voll geöffneter Gaszufuhr arbeiten.
3. Das Trennen weich starten, die Scheibe nicht mit Gewalt herunterführen oder blockieren.
4. Die Trennscheibe mit hoher Drehzahl benutzen.
5. Die Trennscheibe langsam hin und her bewegen.
6. Nur eine kleine Fläche der Trennscheiben-schneide zum Trennen benutzen.
7. Nur die Trennschneide der Trennscheibe benutzen.
8. Mit der Trennscheibe völlig senkrecht schneiden - im rechtem Winkel zum Werkstück.



WARNUNG! Den Trennschleifer nicht seitlich verkanten. Das kann zu Verklemmen oder Bruch der Scheibe führen und Personenschäden verursachen.

Rückschlag

WARNUNG! Ein Rückschlag kann plötzlich und mit großer Kraft auftreten. Wenn die nachstehenden Vorschriften nicht befolgt werden, kann die Folge eine ernsthafte bis hin zur tödlichen Verletzung sein.

Wenn der Abschnitt der Trennscheibe, der in der nachstehenden Abbildung gezeigt wird, zum Schneiden benutzt wird, kann die Trennscheibe im Trennschnitt aufwärts steigen und den Trennschleifer mit großer Kraft nach oben und zurück zum Bediener schleudern.

Wie man Rückschlag vermeidet:

1. Niemals mit dem Abschnitt der Trennscheibe schneiden, der in der Abbildung gezeigt wird.
2. Eine sichere Arbeitsstellung mit festen Stand einnehmen.
3. Den Trennschleifer mit beiden Händen fassen und mit Daumen und Fingern um den Handgriff fest greifen.
4. Das Werkstück in bequemem Abstand halten.
5. Den Trennschleifer bei voller Gaszufuhr arbeiten lassen.
6. Vorsicht beim erneuten Einsetzen der Säge in die Schnittfuge.
7. Unter keinen Umständen oberhalb der Schulterhöhe schneiden.
8. Auf Verschieben des Werkstücks oder ähnliches achten, wodurch sich die Schnittstelle verengen und die Trennscheibe einklemmen kann.

Einziehen (Pull-in)

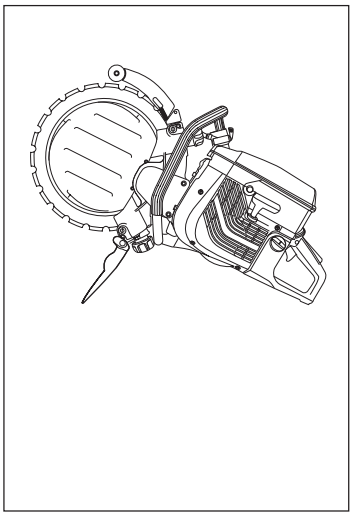
Das Einziehen tritt auf, wenn der untere Teil der Scheibe plötzlich gestoppt wird oder wenn sich die Schnittstelle verengt. (Zwecks Vermeidung der Blockierung, siehe Abschnitt *"Wie man Rückschlag vermeidet" und "Blockierung/Drehung"*).

Blockierung/Drehung

Blockierung tritt auf, wenn sich die Schnittstelle verengt. Der Trennschleifer kann plötzlich durch eine sehr starke Drehbewegung nach unten gezogen werden.

Wie man das Blockieren verhindert

Das Werkstück ist so zu unterstützen, daß die Schnittstelle während des Schneidens und nach Abschluß des Schneidens geöffnet bleibt.



Motordrehzahl kontrollieren

Regelmäßig einen Tachometer verwenden, um die Drehzahl des Motors bei Arbeitstemperatur zu prüfen, mit Vollgas und ohne Belastung. Die maximale Drehzahl ist auf der Einheit angegeben.

WARNUNG!
Wenn die Drehzahl höher als angegeben ist, muß die Maschine vor dem Gebrauch von einer Vertragswerkstatt repariert werden.

Wartung und Lagerung

Allgemeines

Trennschleifer von Partner sind robust und haltbar. Da sie jedoch für das Trennschneiden mit hohen Geschwindigkeiten benutzt werden, muß der gesamte Service zu den genannten Zeitpunkten und auf die vorgeschriebene Weise ausgeführt werden, um jederzeit ein effektives und sicheres Arbeiten mit dem Gerät zu gewährleisten.

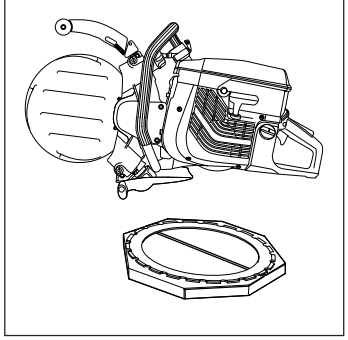
In dieser Bedienungsanleitung wird beschrieben, welche Wartungsarbeiten Sie selbst ausführen können. Für alle anderen Servicearbeiten ist eine autorisierte Vertragswerkstatt in Anspruch zu nehmen.

Trennschleifer

Den Trennschleifer stets vorsichtig behandeln und in der mitgelieferten Holzkiste aufbewahren.

Trennscheiben

- Neue Trennscheiben müssen vor dem Gebrauch auf Transport- und Lagerschäden untersucht werden.



Diamanttrennscheiben

Die Diamantscheiben sind aus Industriediamanten gefertigt, die von Bindemitteln zusammengehalten werden.

EIGENSCHAFTEN UND GEBRAUCH DER DIAMANTTRENNSCHEIBEN		
Allgemeine Eigenschaften	**Materialien**	**Wasserkühlung**
Niedrigere Kosten pro Schnitt. Schnellerer Schnitt. Weniger Blattwechsel. Stabile Schnittiefe. Weniger Staub.	Sämtliche Mauersteine, Eisenbeton und andere Materialverbindungen. Ist für Metall NICHT empfehlenswert.	Längere Lebensdauer der Scheiben.

WARNUNG!
Diamanttrennscheiben sind ständig mit Wasser zu kühlen, da eine Erhitzung zu einer Zerstörung der Trennscheibe oder losen Teilen und somit zu Verletzungen führen kann.

Wasserkühlung

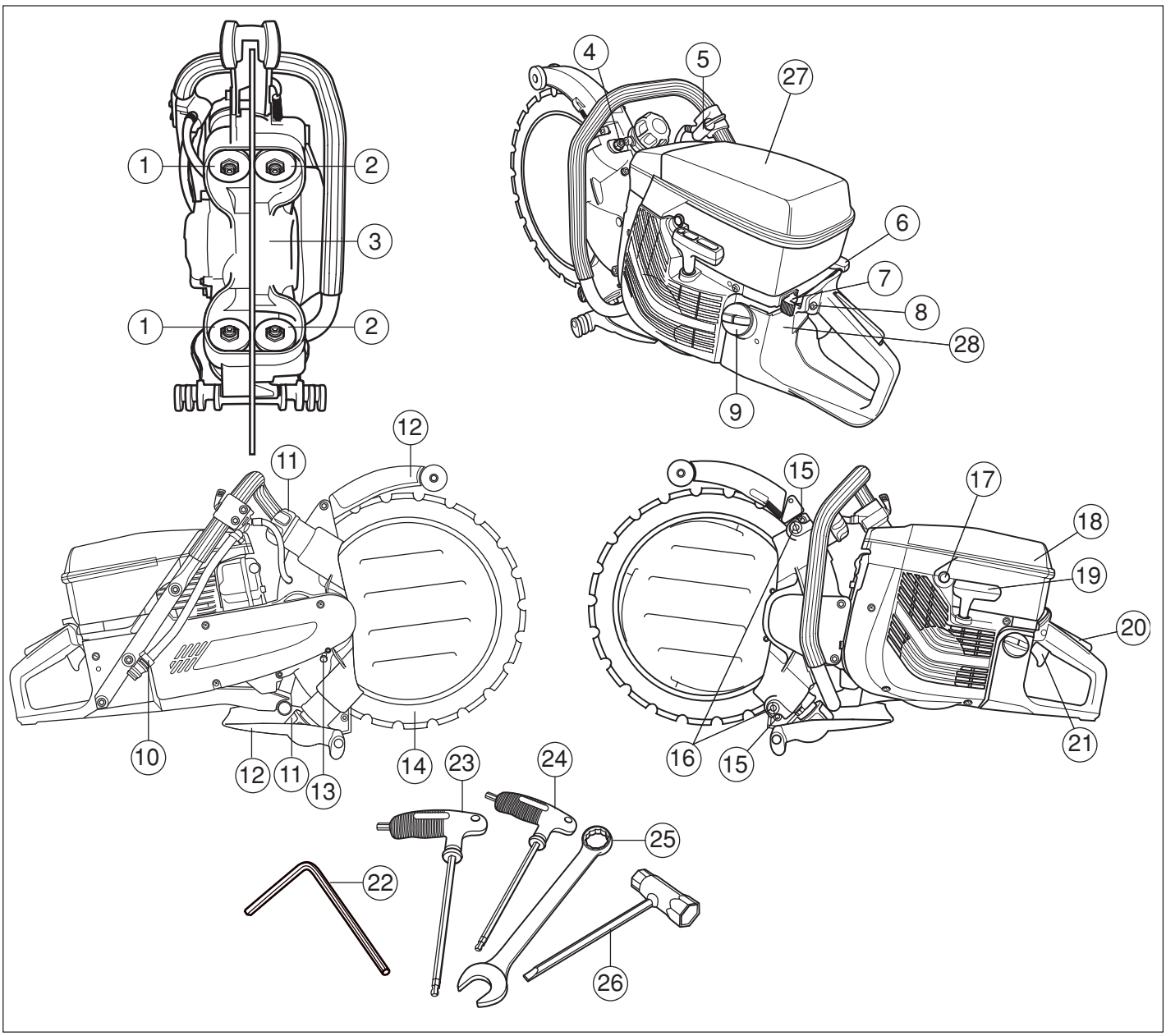
WARNUNG!
Die Wasserkühlung wird beim Schneiden von Beton verwendet und kühlt die Scheibe, verlängert ihre Lebensdauer und reduziert die Staubbildung. Als Nachteile sind Schwierigkeiten bei sehr niedrigen Temperaturen, ein Schadensrisiko für Fußböden und andere Gebäudekomponenten sowie Rutschgefahr zu nennen.

Diamantscheiben schärfen

Scheiben können beim Ausüben eines falschen Drucks oder beim Schneiden bestimmter Materialen wie stark armiertem Beton stumpf werden. Wird auf eine stumpfe Scheibe ein zu starker Druck ausgeübt, kann dies zu Überhitzung und schließlich zum Herausfallen eines Segments (eines Scheibenteils) führen.

An einem weichen Material wie Sand- oder Ziegelstein schleifen.

EINZELTEILE



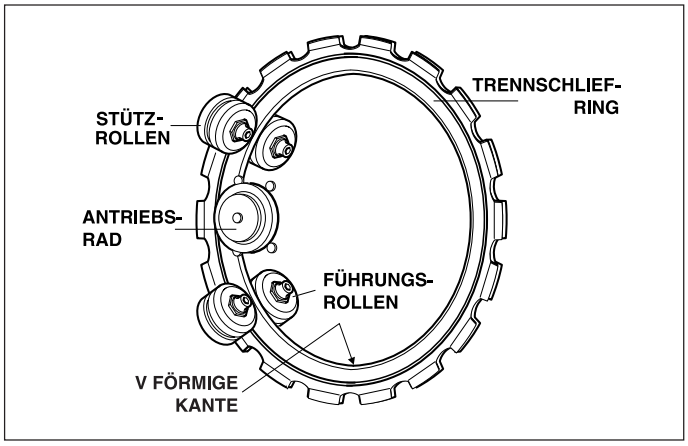
Einzelteile des Trennschleifers

1. Führungsrollen
2. Stützrollen
3. Antriebsrad
4. Sicherungsmuttern für Stützrollen
5. Wassereinstellregler
6. Choke
7. Stoppschalter
8. Startgassperre
9. Kraftstofftank
10. Wasseranschluss
11. Rad für Führungsrollen
12. Scheibenschutz/Spritzschutz
13. Sperrknopf für Antriebsrad
14. Scheibe
15. Gehäuseschrauben
16. Rolleneinstellschrauben
17. Dekompressionsventil
18. Luftfiltergehäuse
19. Starthandgriff
20. Gashebelsperre
21. Gashebel
22. Inbusschlüssel 6 mm
23. Inbusschlüssel 5 mm mit T-Griff
24. Inbusschlüssel 4 mm mit T-Griff
25. Kombischlüssel 19 mm
26. Kombischlüssel
27. Warnschild
28. Typenschild

EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN

Antrieb

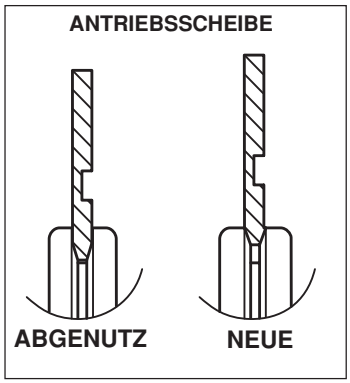
Dank der einzigartigen Konstruktion der Maschine wird die Antriebskraft nicht auf die Mitte der Scheibe übertragen. Dies sorgt für eine Gesamttrenntiefe von 260 mm (10”) mit einer nassen Diamantscheibe von 350 mm (14”). Es handelt sich um eine kompakte, gut ausbalancierte und leichte Maschine.



Die Schultern der beiden Führungsrollen laufen in der Scheibennut. Die Federn der Führungsrollen drücken die Rollen nach außen, die wiederum die V-förmige Kante am Innendurchmesser der Scheibe zur V-förmigen Nut im Antriebsrad pressen. Das Antriebsrad ist auf einer Achse montiert, die über einen Antriebsriemen vom Motor angetrieben wird.

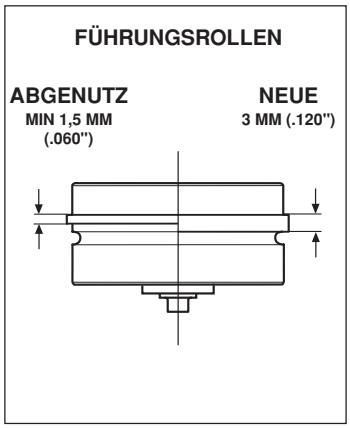
Wesentliche Wartung

Bei der Verwendung des Sägeblattes nutzen sich der Innendurchmesser des Sägeblattes und die Nut in der Antriebsscheibe ab.



Die Trennschleifmaschine wird dann die volle Leistung erbringen, wenn:

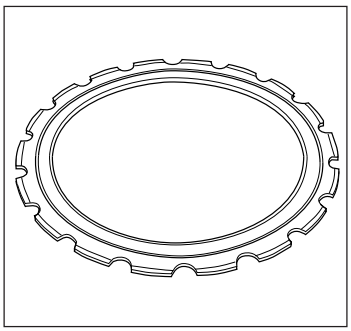
- der Verschleiß am Antriebsrad nicht zu hoch ist; und
- der Verschleifl an den Führungsrollen nicht zu hoch ist; und
- der Abstand zwischen Rollen und Trennschleifring richtig eingestellt ist.



Die Rollen müssen pro Trennschleifring zweimal eingestellt werden: Einmal beim Einbau des neuen Trennschleifrings und das zweite Mal, wenn etwa 50 % der Segmenthöhe abgenutzt sind.

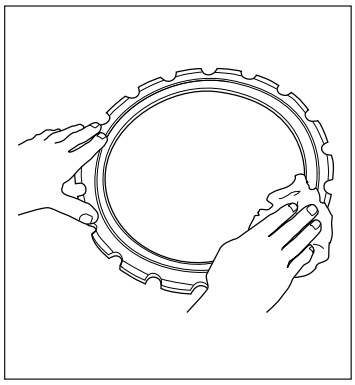
Scheibe montieren

HINWEIS: PARTNER bietet verschiedene Typen von Trennschleifringen für Werkstoffe an. Fragen Sie Ihren PARTNER-Fachhändler nach dem für Ihre Zwecke am besten geigneten Trennschleifring.

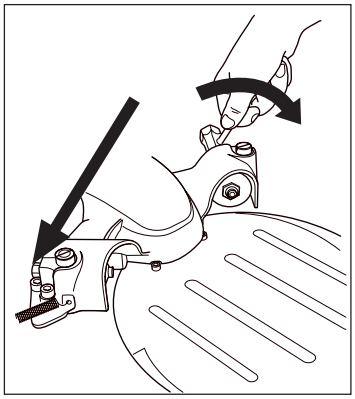


WARNUNG! Abgenutzte Trennschleifringe können keine ausreichende Festigkeit mehr; daher sollten sie auch nicht durch einen nicht authorisierten betrieb neu mit Segmenten belegt werden Abgenutzte Trennschleifringe sind zurückzugeben und durch Original Trennschleifringe zu ersetzen.

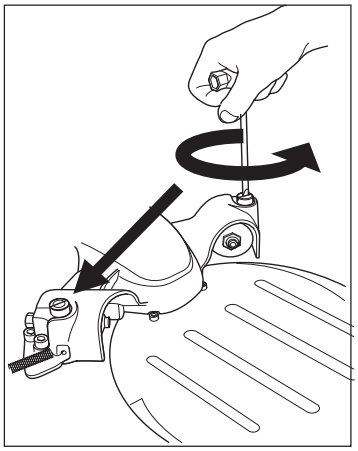
- Ev. Schmutz von der Oberfläche der Scheibe entfernen.



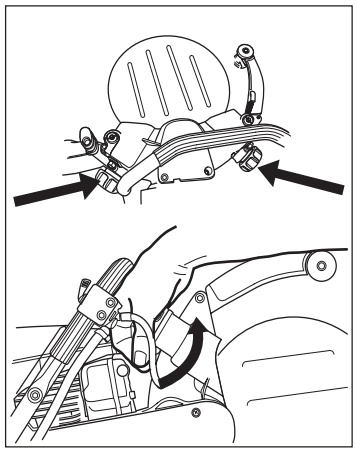
- Sicherungsmuttern an der Stützrollenabdeckung lösen.



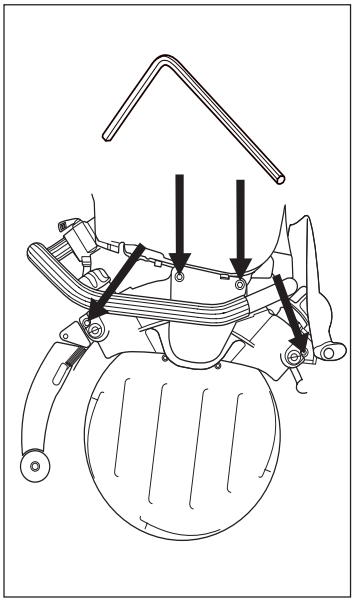
- Einstellschrauben einige Umdrehungen lösen.



- Drehknopf lösen, sodass keine Federspannung mehr vorhanden ist.

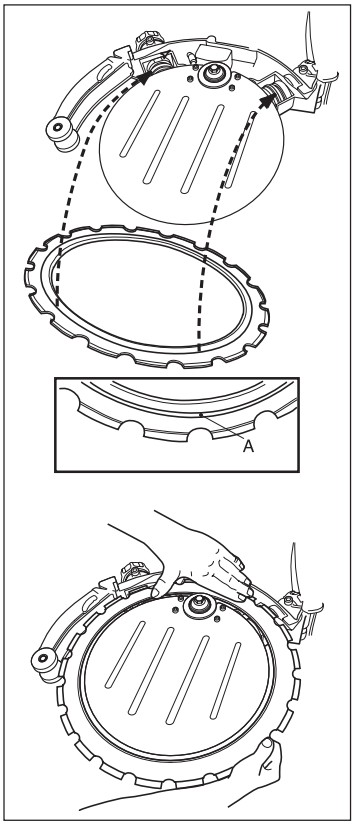


- Die vier Schrauben der Stützrollenabdeckung mit einem 6-mm-Inbusschlüssel lösen und die Abdeckung entfernen.



- Scheibe montieren.

ACHTUNG: Die Scheibe verfügt über eine Spur (A) auf der einen Seite, die die Führungsnut für die Führungsrollen bildet.

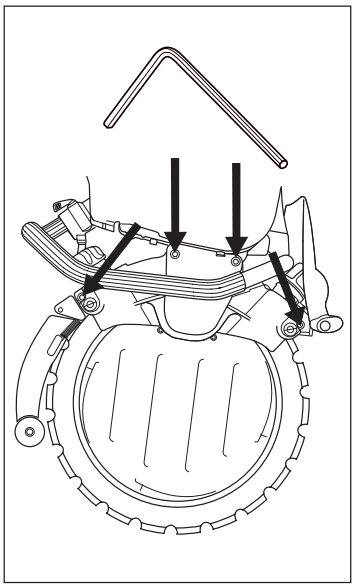


- Scheibe in das Antriebsrad drücken. Scheibe drehen, während sie auf die untere Führungsrolle montiert wird. Bei Bedarf die Führungsrolle eindrücken, sodass sie in die Nut der Scheibe greift.

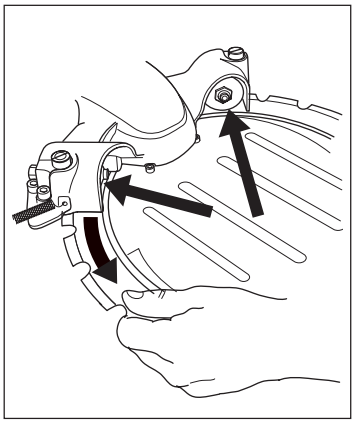
EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN

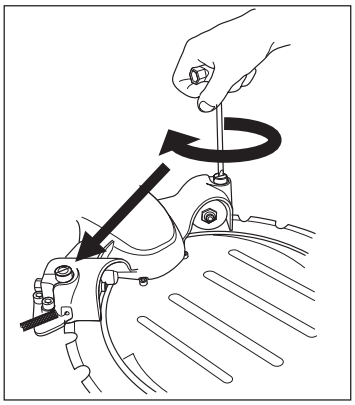
WARNUNG!
Prüfen, dass die Scheibe unbeschädigt ist, bevor sie an der Maschine angebracht wird. Beschädigte Scheiben können bersten und schwere Verletzungen verursachen.

- Stützrollenabdeckung anbringen und beachten, dass die Scheibennut in beide Führungsrollen eingepasst wird. Die vier Schrauben fest anziehen.

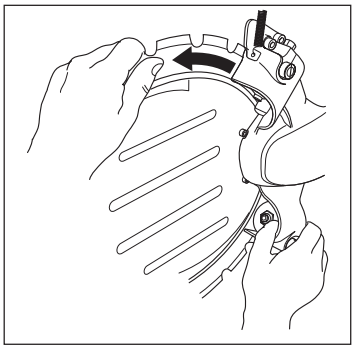


- Scheibe drehen und beachten, dass die Stützrollen nicht gegen die Scheibe drücken.

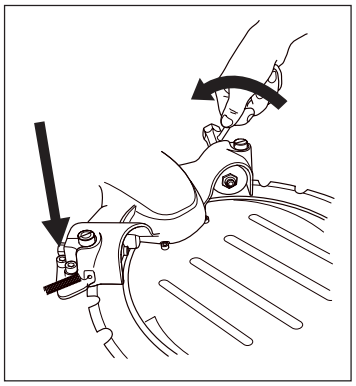




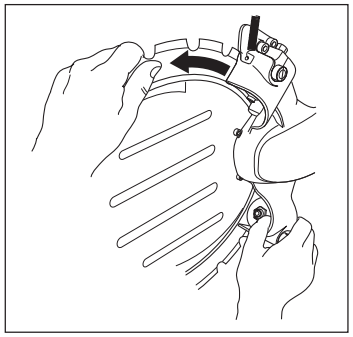
- Das Anliegen der Stützrollen mit den Einstellschrauben justieren, sodass beim Rotieren der Scheibe leicht mit dem Daumen gegen die Stützrollen gedrückt werden kann.



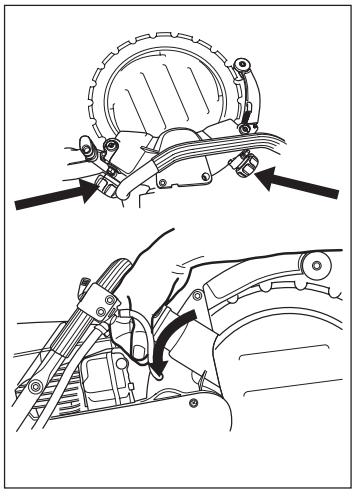
- Sicherungsmuttern an der Stützrollenabdeckung anziehen.



- Scheibe drehen und prüfen, ob beim Rotieren der Scheibe weiterhin mit dem Daumen gegen die Stützrollen gedrückt werden kann.
  Achtung! Die Maschine soll aufrecht stehen.

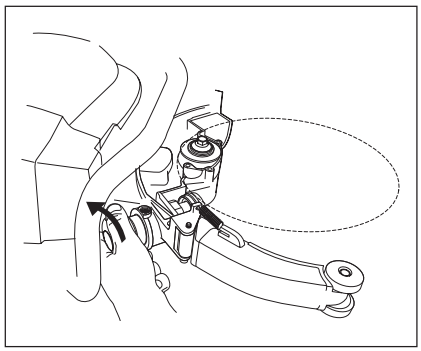


- Räder fest anziehen, und die Maschine ist bereit zum Gebrauch.

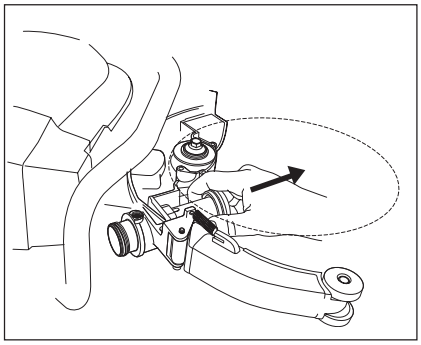


Ausbau einer kompletten Führungsrolle

- Den Drehknopf lockern.

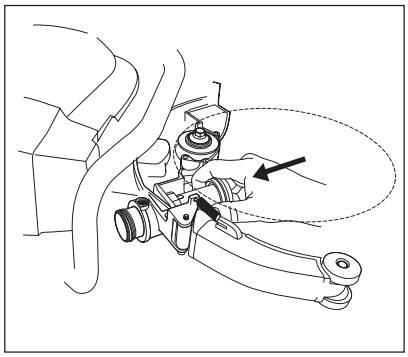


- Die Führungsrolle kann nun aus der Maschine gezogen werden.

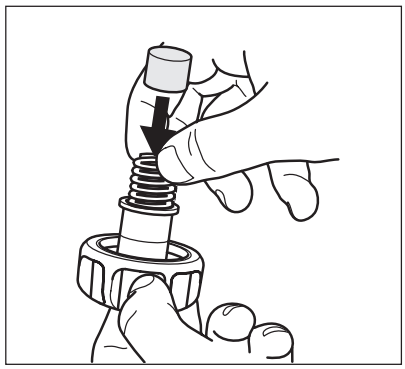


Einbau einer kompletten Führungsrolle

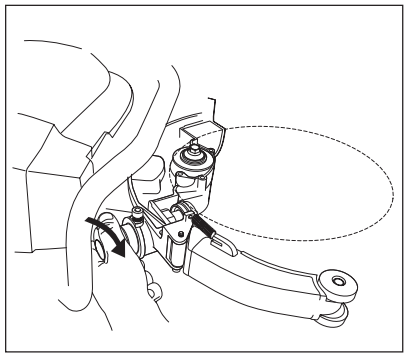
- Gehäuse innen einfetten und dann die Führungsrollen in das Gehäuse drücken.



- Feder und Abstandsstück im Drehknopf anbringen.



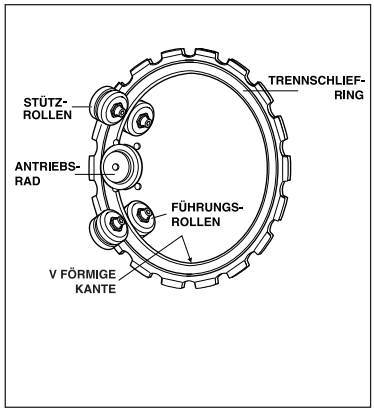
- Drehknopf ca. _ Umdrehung in das Gewinde schrauben.



EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN

WICHTIGE HINWEISE:

- Die Stützrollen dürfen das Sägeblatt nicht antreiben.
- Eine falsche Einstellung kann Schäden am Sägeblatt verursachen.
- Wenn sich das Sägeblatt langsam dreht oder anhält, siehe Störungssuche.



Antriebsrad

A. Die Welle mit dem Sperrknopf sperren

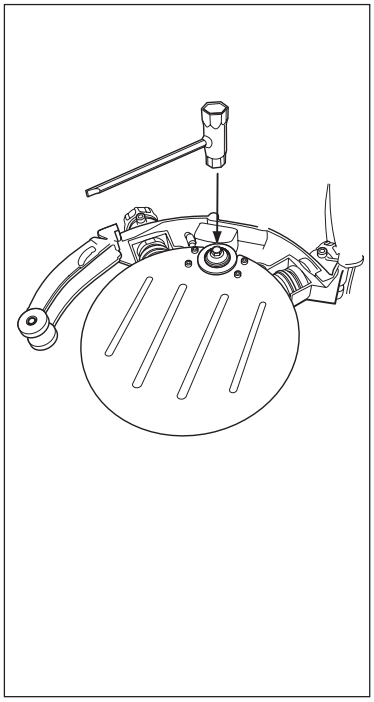
B. Die Zentrumschraube lösen und die Scheibe entfernen

Das Antriebsrad kann dann herausgenommen werden.

HINWEIS! Die Scheibe erneuern, wenn ein neues Sägeblatt eingesetzt wird.

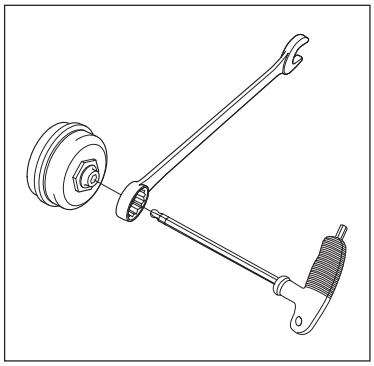
Eine verschlissene Scheibe verursacht ein Rutschen des Sägeblattes und beschädigt das Sägeblatt.

Eine zu geringe Wasserzufuhr beschleunigt den Verschleiß des Antriebsrads erheblich.

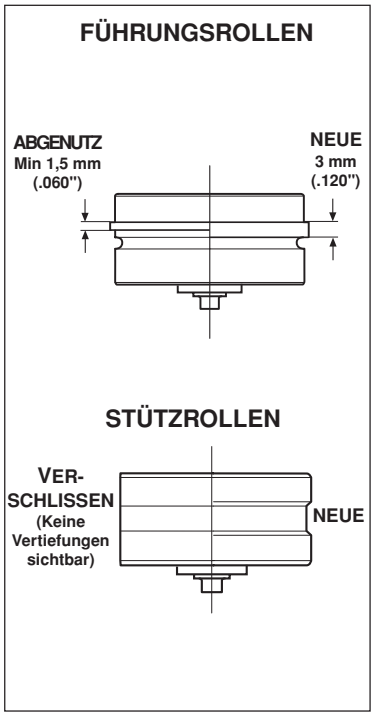


Stützrollen/Führungsrollen

- Abdeckung der Stützrollen entfernen.
- Verschleiß an allen Rollen prüfen.
- Kombischlüssel und 5-mm-T-Inbusschlüssel zum Austausch der Rollen verwenden.



- Die Führungsrollen müssen ersetzt werden, wenn ihre Schultern um ca. 50 % abgenutzt sind.
- Die Stützrollen müssen ersetzt werden, wenn die Oberfläche abgeschliffen ist und/oder die Nut durch Verschleiß verschwunden ist.



UMGANG MIT KRAFTSTOFF

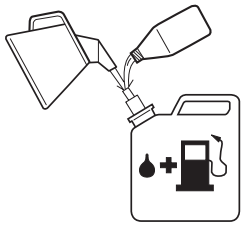
Kraftstoff

Achtung! Der Trennschleifer ist mit einem Zweitaktmotor ausgestattet und daher ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl zu betreiben. Damit das Mischungsverhältnis richtig ist, muß die beizumischende Ölmenge unbedingt genau abgemessen werden. Wenn kleine Kraftstoffmengen beigemischt werden, wirken sich auch kleine Abweichungen bei der Ölmenge stark auf das Mischungsverhältnis aus.

Bei der Hantierung von Kraftstoff für gute Entlüftung sorgen.

Benzin

- Bleifreies oder verbleites Qualitätsbenzin verwenden.
- Als niedrigste Oktanzahl wird 90 empfohlen . Wenn der Motor mit Benzin einer niedrigeren Oktanzahl betrieben wird, läuft er nicht einwandfrei, und die Motortemperatur erhöht sich, was zu schweren Motorschäden führen kann.



Gasolin Benzin Essence Gasolina Lit.	Oil • Öl Huile • Aceite Lit.		
	2%(1:50)	3%(1:33)	4%(1:25)
5	0,10	0,15	0,20
10	0,20	0,30	0,40
15	0,30	0,45	0,60
20	0,40	0,60	0,80
US gallon	US fl. oz.		
	2%(1:50)	3%(1:33)	4%(1:25)
1	2 1/2	3 3/4	5 1/8
2 1/2	6 1/2	9 3/4	12 7/8
5	12 7/8	19 1/4	25 3/4

Zweitaktöl

- Für optimale Leistung PARTNER-Zweitaktöl verwenden, das speziell für Motorsägen und Trennschleifer entwickelt wurde. Mischungsverhältnis 1:50 (2%).
- Wenn PARTNER-Zweitaktöl nicht zur Verfügung steht, kann ein anderes Zweitaktöl mit hoher Qualität verwendet werden, das für luftgekühlte Motoren vorgesehen ist. Sprechen Sie für die Wahl des Öls mit ihrem Händler. Mischungsverhältnis 1:33 (3%) - 1:25 (4%).
- Unter keinen Umständen Zweitaktöl verwenden, das für wassergekühlte Außenbordmotoren vorgesehen ist, sog. Outboardoil.
- Unter keinen Umständen Öl für Viertaktmotoren verwenden.

Mischen

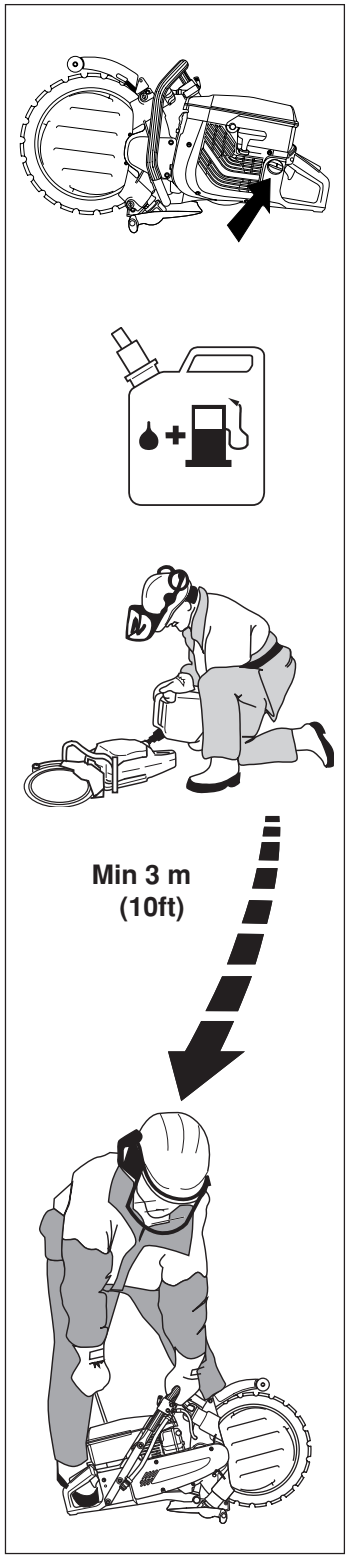
- Benzin und Öl stets in einem sauberen, für Benzin vorgesehenen Behälter mischen.
- Immer zuerst die Hälfte des Benzins und dann die gesamte Ölmenge einfüllen. Die Kraftstoffmischung verrühren (schütteln) und dann den Rest des Benzins dazugeben.
- Vor dem Einfüllen in den Tank die Mischung noch einmal sorgfältig verrühren (schütteln).
- Kraftstoff höchstens für einen Monat im voraus mischen.
- Wenn der Trennschleifer über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, den Kraftstofftank entleeren und reinigen.

Tanken

WARNUNG!
Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen verringern die Brandgefahr.

- **Nicht rauchen und keine heißen Gegenstände in die Nähe des Kraftstoffs plazieren.**
- **Unter keinen Umständen mit laufendem Motor tanken.**
- **Den Tankdeckel beim Betanken langsam öffnen, damit ein eventueller Überdruck allmählich verschwindet.**
- **Nach dem Tanken den Tankdeckel sorgfältig festdrehen.**
- **Den Trennschleifer beim Starten immer vom Tankplatz entfernen.**

- Den Handgriff trocken, sauber und frei von Öl und Kraftstoff halten.
- Um den Tankdeckel herum sauberwischen. Den Kraftstofftank regelmäßig reinigen. Der Kraftstoffilter muß mindestens einmal jährlich gewechselt werden. Verunreinigungen im Tank verursachen Betriebsstörungen. Vor dem Auftanken den Kraftstoff durch Schütteln des Behälters gut mischen.
- Beim Einfüllen von Kraftstoff stets Vorsicht walten lassen. Den Trennschleifer mindestens drei Meter vom Tankplatz entfernen, bevor gestartet wird. Kontrollieren, ob der Tankdeckel festsitzt.



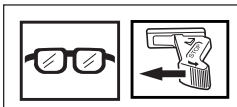
START UND STOP

Start und Stop

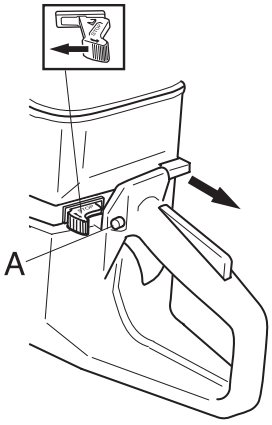
WARNUNG!
Vor dem Start muß folgendes beachtet werden:

- **Der Trennschleifer darf nur gestartet werden, wenn Trennarm und Trennkopf montiert sind. Andernfalls könnte sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.**
- **Vor dem Start den Trennschleifer unter allen Umständen von der Auftankstelle entfernen.**
- **Bediener und Maschine müssen einen festen Stand haben und die Trennscheibe muß sich ungehindert drehen können.**
- **Sicherstellen, daß sich keine Unbefugten im Arbeitsbereich aufhalten.**

Start bei kaltem Motor

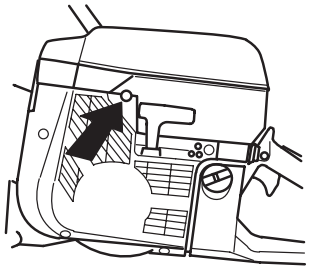


ZÜNDUNG:
Den Stopschalter nach links schieben.



CHOKE:
Den Chokeregler herausziehen.

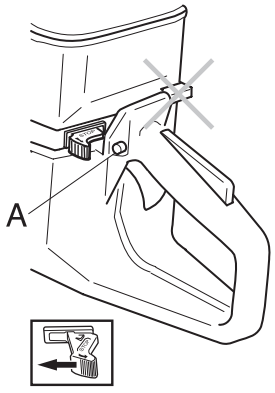
STARTGASSPERRE
Den Gashandhebel und dann die Startgassperre (A) drücken. Den Gashandhebel loslassen; der Hebel ist nun auf Halbgas gesperrt. Die Sperre wird freigegeben, wenn der Gashandhebel ganz eingedrückt wird.



DEKOMPRESSIONSVENTIL
Das Ventil senkt den Druck im Zylinder, so daß sich der Trennschleifer leichter starten läßt.
Das Dekompressionsventil sollte beim Starten immer betätigt werden. Wenn der Motor läuft, geht das Ventil automatisch in seine Ausgangsstellung zurück.

Start warmer Motor

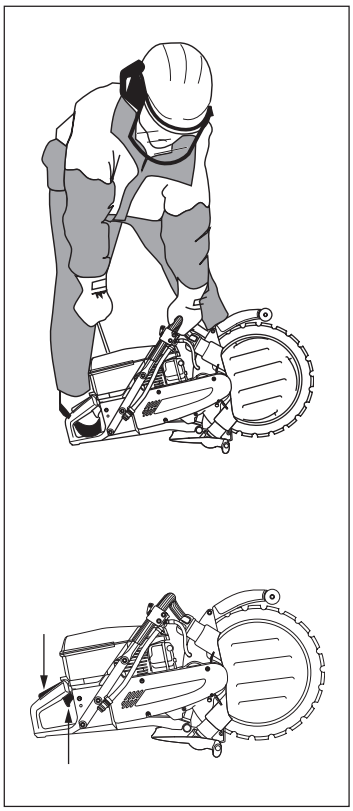
Genauso vorgehen wie beim Starten des kalten Motors, jedoch nicht den Choke herausziehen.



Start

WARNUNG! Die Trennscheibe dreht sich, wenn der Motor startet. Darauf achten, daß sie sich ungehindert drehen kann.

Den vorderen Griff mit der linken Hand umfassen. Mit dem rechten Fuß auf das Unterteil des hinteren Handriffs treten und den Trennschleifer gegen den Boden drücken. **Das Startseil niemals um die Hand wickeln.**



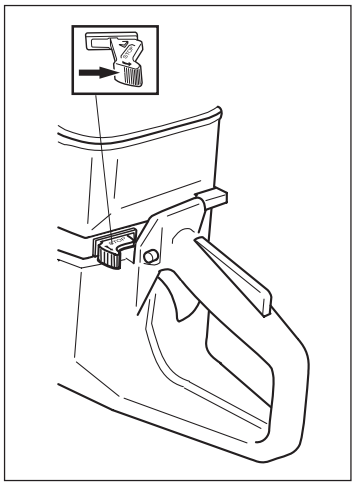
Den Startgriff mit der rechten Hand fassen und das Startseil bis zum ersten Widerstand (die Starterklinken rasten ein) langsam herausziehen. Danach das Seil schnell und zügig durchziehen.

ACHTUNG! Das Startseil nicht ganz herausziehen und es auch nicht aus ganz herausgezogener Lage loslassen. Schäden am Trennschleifer können die Folge sein.

Wenn der Motor anspringt, schnell Vollgas geben, das Startgas schaltet sich automatisch aus.

Stop

Zum Abstellen des Motors die Zündung abschalten. (Den Stopschalter nach rechts schieben.)

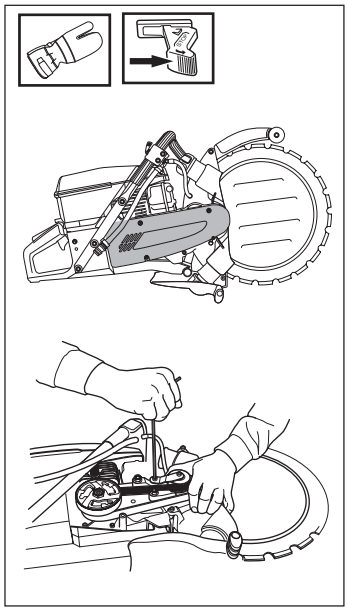


WARTUNG

Justierung des Antriebsriemens

- Der Antriebsriemen ist völlig eingekapselt und vor Staub, Schmutz und mechanischen Schäden während des Schneidens geschützt.

- Abdeckung entfernen und Spannrollenschraube lösen. Mit dem Daumen auf die Spannrolle drücken, um den Riemen zu spannen. Danach die Schraube anziehen, die die Spannrolle hält.



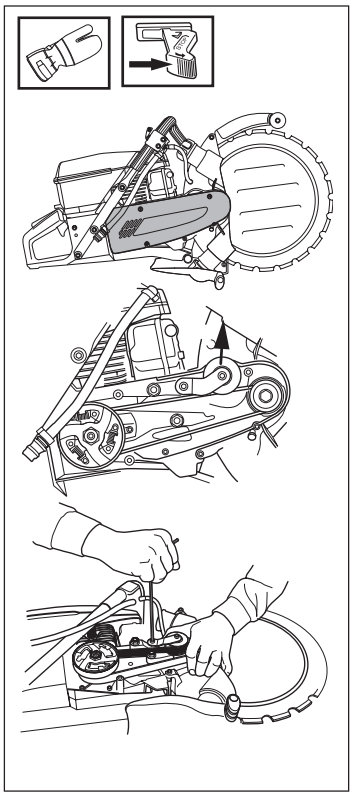
Riemenspannung/Antriebsriemen austauschen

- Abdeckung entfernen und Spannrollenschraube lösen. Spannrolle zurückdrücken und einen neuen Antriebsriemen installieren.

Achtung! Sicherstellen, dass die beiden Riemenscheiben sauber und unbeschädigt sind, bevor ein neuer Antriebsriemen montiert wird.

- Mit dem Daumen auf die Spannrolle drücken, um den Riemen zu spannen, und die Schraube der Spannrolle anziehen.

- Riemenabdeckung anbringen.



WARNUNG! Trennschleifer niemals ohne Berstschutz über der Trennscheibe verwenden.

Riemenscheibe und Kupplung

Motor niemals starten, wenn Riemenscheibe und Kupplung für die Wartung ausgebaut wurden.

Vergaser

Ihr Partner-Produkt wurde gemäß Spezifikationen konstruiert und hergestellt, die schädliche Abgase reduzieren.

Düsen

Der Vergaser ist mit festen Düsen ausgestattet, um sicherzustellen, dass die Maschine stets das korrekte Kraftstoff/Luftgemisch erhält. Fühlt sich der Motor schwach an oder beschleunigt schlecht, ist wie folgt vorzugehen:

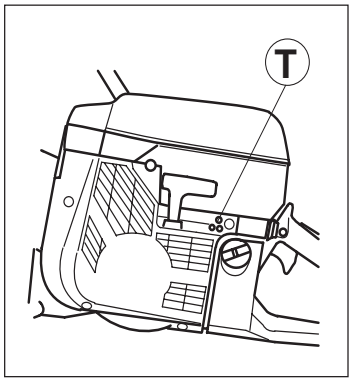
- Luftfilter kontrollieren und bei Bedarf austauschen.
- Hilft dies nicht weiter, ist eine autorisierte Servicewerkstatt aufzusuchen.

Endeinstellung des Leerlaufs T

Leerlaufgeschwindigkeit mit der Schraube T einstellen. Ist eine Justierung erforderlich, die Leerlaufschraube T zunächst im Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Scheibe zu drehen beginnt. Danach die Schraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Scheibe stehen bleibt. Ein korrekt eingestellter Leerlauf ist dann erreicht, wenn der Motor in jeder Situation gleichmäßig läuft. Es sollte außerdem ein guter Abstand zu der Drehzahl bestehen, bei der sich die Scheibe zu drehen beginnt.

Empfohlene Leerlaufdrehzahl: 2 500 U/min.

Sprechen Sie mit Ihrem Händler, wenn die Leerlaufeinstellung nicht so vorgenommen werden kann, dass die Scheibe stoppt. Den Trennschleifer erst verwenden, nachdem er korrekt eingestellt oder repariert worden ist.



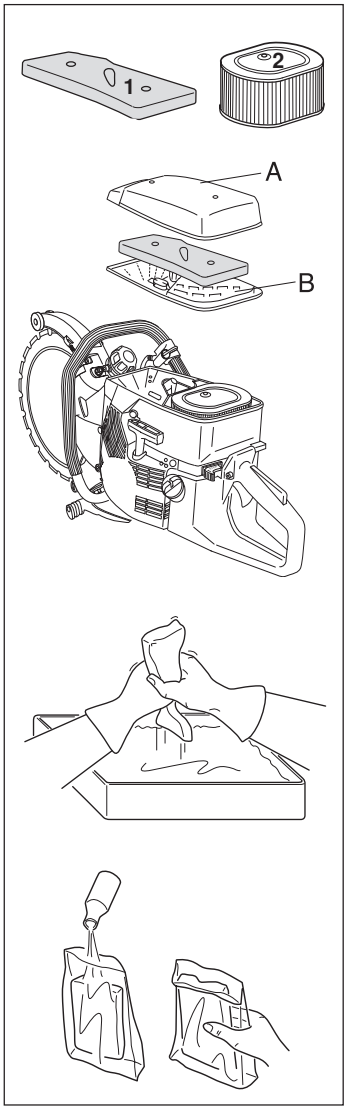
Kraftstoffilter

- Im Inneren des Kraftstofftanks befindet sich der Kraftstoffilter.
- Der Kraftstofftank muß beim Tanken vor Schmutz geschützt werden. Das verringert die Gefahr von Betriebsstörungen durch einen verstopften Kraftstoffilter im Inneren des Tanks.
- Das Filter kann nicht gereinigt werden, sondern muß bei Verschmutzung ausgewechselt werden. **Der Austausch des Filters muß mindestens einmal jährlich erfolgen.**

Luftfilter

Das Luftfilter muß regelmäßig von Staub und Schmutz gereinigt werden, zur Vermeidung von:

- Vergaserstörungen
- Startschwierigkeiten
- Leistungsminderung
- Unnötigem Verschleiß der Motorteile
- Zu hohem Kraftstoffverbrauch



Das Luftfiltersystem besteht aus einem Hauptfilter (1) und einem Backup-Filter (2):

1) Der Schaumstofffilter ist unter der Filterabdeckung A leicht zugänglich. Dieser Filter ist einmal wöchentlich zu kontrollieren und bei Bedarf zu reinigen.

- Um eine optimale Filterleistung zu erzielen, muss der Filter regelmäßig ausgetauscht oder gereinigt und eingeölt werden. Für diesen Zweck ist ein spezielles PARTNER-Öl erhältlich.
- Das Filter entfernen. Das Filter in warmer Seifenlauge sorgfältig reinigen. Nach dem Reinigen sorgfältig ausspülen. Auswringen und trocken lassen. ACHTUNG! Verwendung von Pressluft unter zu hohem Druck kann das Schaumgummi beschädigen.
- Das Filter wieder gut einölen. Es ist äußerst wichtig, daß das ganze Filter von Öl durchtränkt ist.

2) Der Papierfilter ist unter Abdeckung B zugänglich. Dieser Filter ist einmal wöchentlich zu kontrollieren und bei Bedarf auszutauschen. Der Papierfilter kann nicht gereinigt und darf nicht gewaschen werden.

Ein Filter, das eine längere Zeit verwendet wurde, kann nie gänzlich gereinigt werden. Daher müssen alle Filter in bestimmten Zeitabständen erneuert werden. **Ein beschädigtes Filter immer austauschen.**

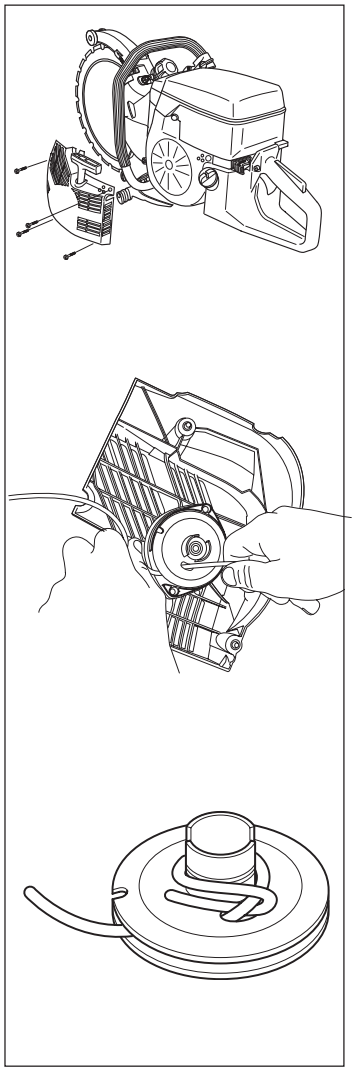
Wichtige Information!
Schlechte Wartung des Luftfilters kann zu Belägen an der Zündkerze und unnormal starkem Verschleiß der Motorteile führen.

WARTUNG

Startvorrichtung

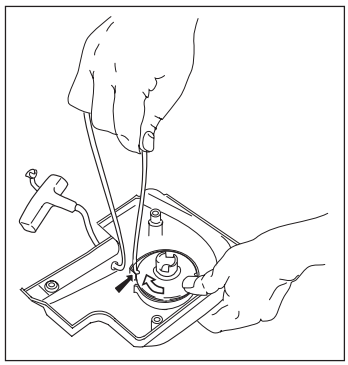
WARNUNG!
- **Die Rückholfeder liegt vorgespannt im Startergehäuse. Bei unvorsichtiger Behandlung kann diese herausschnellen und Menschen können dabei verletzt werden.**
- **Beim Austausch von Starterfeder oder Startseil große Vorsicht walten lassen, Schutzbrille verwenden.**

Austausch eines gerissenen oder verschlissenen Startseils



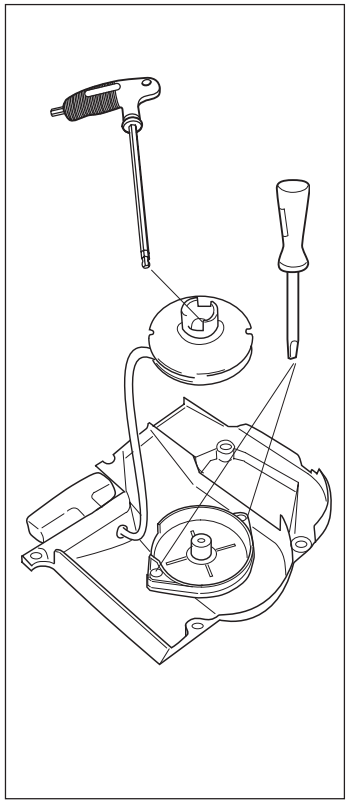
- Die Befestigungsschrauben, durch die die Startvorrichtung am Kurbelgehäuse befestigt ist, lösen und die Startvorrichtung abnehmen.
- Ev. vorhandene Reste des alten Startseils entfernen und prüfen, dass die Starterfeder funktioniert. Das neue Startseil durch die Öffnung in der Schnurscheibe führen.
- Startseil um die Mitte der Schnurscheibe herum sichern, siehe Abb. Befestigung fest anziehen und beachten, dass das freie Ende so kurz wie möglich ist. Das Ende des Startseils im Starthandgriff befestigen.

Spannen der Rückholfeder



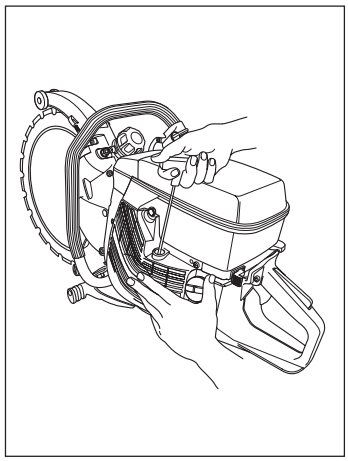
- Startseil aus der Aussparung in der Seilrolle herausnehmen und die Seilrolle etwa 2 Umdrehungen (im Uhrzeigersinn) drehen.
- ACHTUNG! Das Startseil ganz herausziehen und prüfen, daß sich die Seilrolle noch 1/2 Umdrehung drehen läßt.

Austausch einer gebrochenen Starterfeder



- Seilrolle herausheben. (Siehe Abschnitt: ”*Austausch eines gerissenen oder verschlissenen Startseils*”.)
- Die Schrauben lösen, die die Federkassette halten.
- Die Rückholfeder herausnehmen, indem die Startvorrichtung, mit der Innenseite nach unten, vorsichtig gegen die Arbeitsbank geschlagen wird. Eine neue Rückholfeder in der richtigen Position einlegen. Solle die neue Feder beim Einlegen herausspringen, diese von außen nach innen zur Mitte hin aufwickeln.
- Die Rückholfeder leicht einölen. Die Seilrolle einbauen und die Rückholfeder spannen.

Montage der Startvorrichtung



- Die Startvorrichtung montieren, indem das Startseil herausgezogen wird und die Startvorrichtung dann an ihren Platz am Kurbelgehäuse gebracht wird. Danach das Startseil langsam zurücklaufen lassen, bis die Starterklinken in die Seilrolle einrasten.
- Die Schrauben, mit denen die Startvorrichtung befestigt ist, montieren und festziehen.

WARTUNG

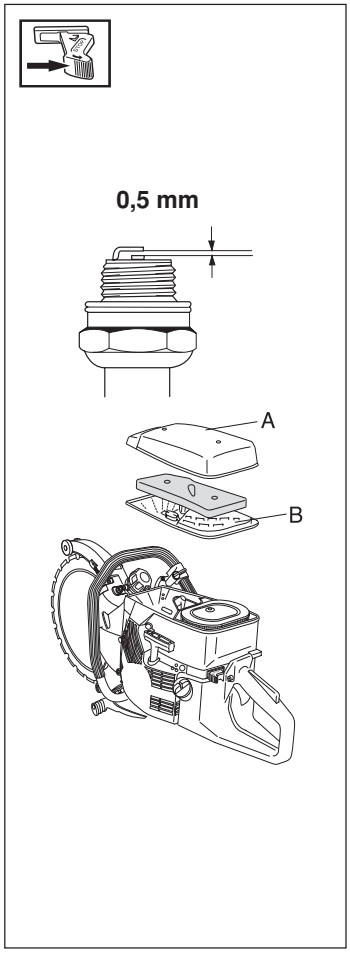
Zündkerze

Der Zustand der Zündkerze wird durch folgende Faktoren verschlechtert:

- Falsch eingestellter Vergaser
- Falsches Ölgemisch im Benzin (zuviel Öl)
- Verschmutzter Luftfilter

Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.

- **Bei geringer Leistung, bei Startschwierigkeiten oder wenn der Trennschleifer im Leerlauf ungleichmäßig läuft, immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden.** Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen.
  Gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,5 mm beträgt.
  Die Zündkerze ist nach ungefähr einem Monat in Betrieb oder falls notwendig, öfter auszuwechseln.



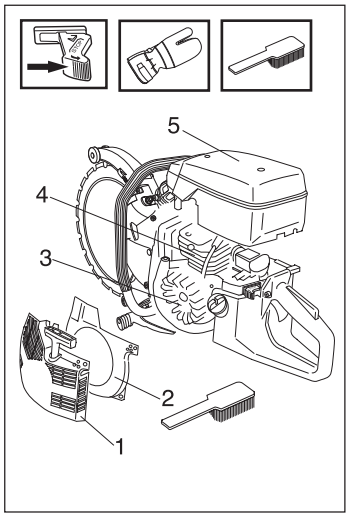
ACHTUNG! Immer nur den vorgeschriebenen Zündkerzentyp verwenden (siehe Kapitel "*Technische Daten*")! Falsche Zündkerzen können Kolben/Zylinder beschädigen.

Kühlsystem

Um die Betriebstemperatur so niedrig wie möglich zu halten, ist der Trennschleifer mit einem Kühlsystem ausgerüstet.

Das Kühlsystem besteht aus:

1. Lufteinlaß in der Startvorrichtung.
2. Luftleitblech.
3. Gebläseflügel am Schwungrad.
4. Kühlflansche am Zylinder.
5. Zylinderdeckel (leitet die Kühlluft gegen den Zylinder).

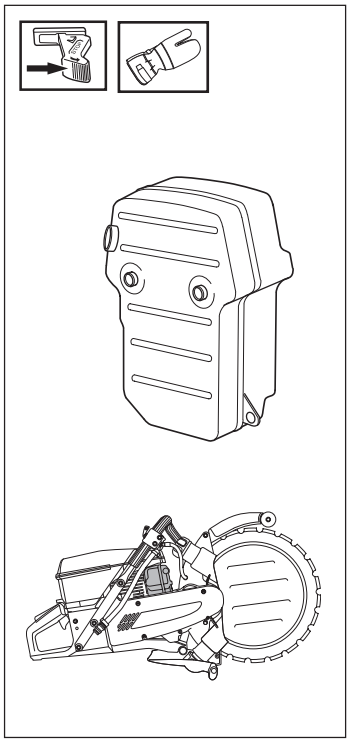


Das Kühlsystem einmal wöchentlich mit einer Bürste reinigen, bei ungünstigen Arbeitsverhältnissen öfter. Ein verschmutztes oder verstopftes Kühlsystem führt zu Überhitzung des Trennschleifers und daraus folgenden Schäden an Zylinder und Kolben.

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer dämpft den Schallpegel und leitet die Abgase vom Anwender weg. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die ein Feuer entfachen können, wenn sie auf trockenes, brennbares Material gerichtet werden.

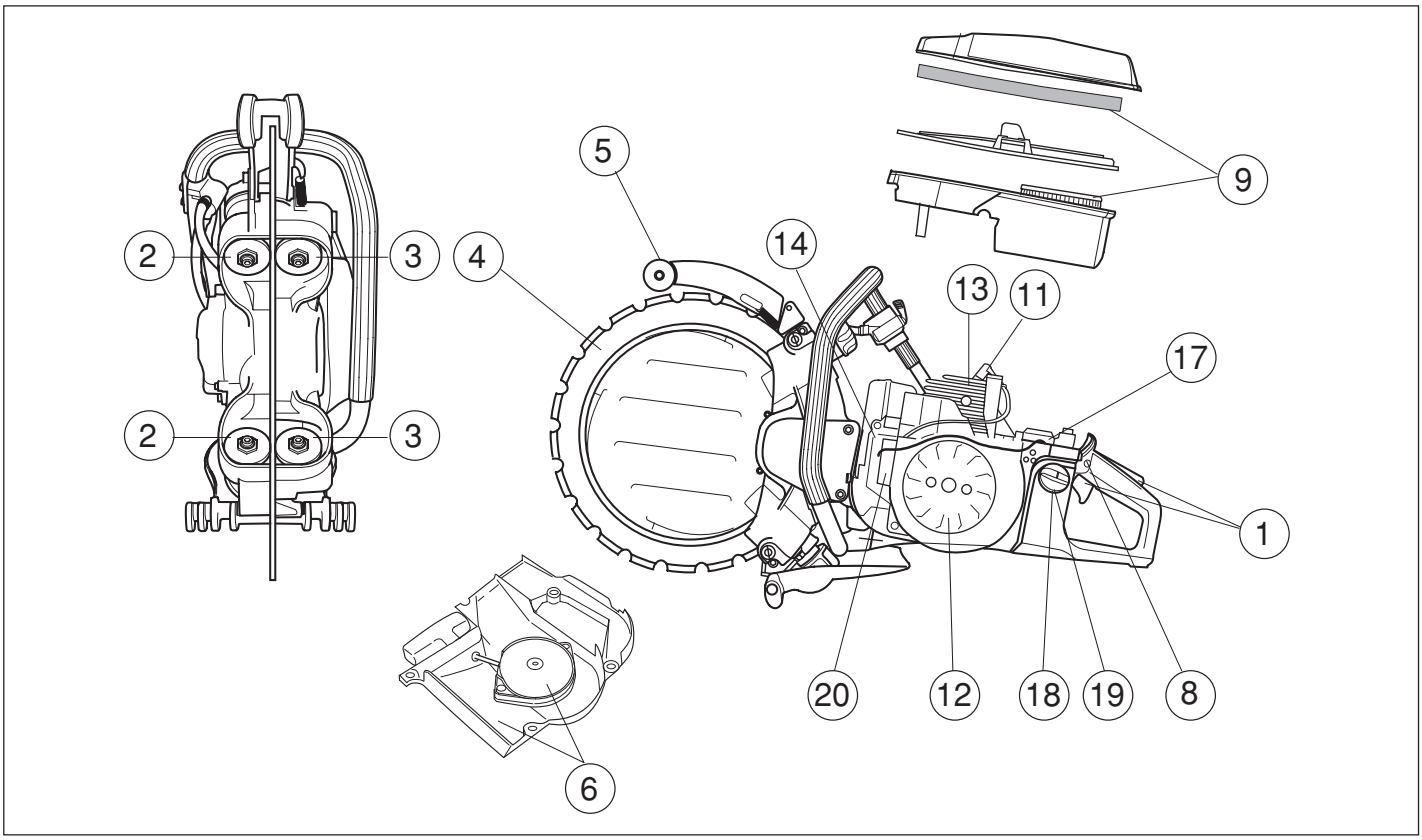
Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn sich der Schalldämpfer nicht in einwandfreiem Zustand befindet.



Neubelegung der Scheibe

WARNUNG! Ringtrennscheiben dürfen nicht neu mit Segmenten belegt werden. Aufgrund ihrer Konstruktion ist eine Ringscheibe anderen Belastungen ausgesetzt als eine 14-Zoll-Diamantscheibe, die an der Nabe angetrieben wird. Zum einen greift das Antriebsrad an der Innenkante der Scheibe, sodass die Oberflächen von Antriebsrad und Scheibe Verschleiß ausgesetzt sind. Die Scheibenmitte wird dünner und die Führung weiter, wodurch die Scheibe nicht länger vom Rad angetrieben wird. Zum anderen wird die Scheibe Belastungen durch die Rollen und durch das Schneiden selbst ausgesetzt, wenn die Scheibe nicht absolut gerade gehalten wird. Spannungen werden in der Scheibe aufgebaut, bis sie zerbirst oder abspringt, falls sie neu belegt wurde. Eine zerborstene Scheibe kann schwere Verletzungen des Bedieners oder anderer Personen verursachen. Aus diesem Grund lässt Partner nicht zu, dass Ringtrennscheiben neu belegt werden. Ein einzelnes Segment kann in bestimmten Fällen neu belegt werden. Bitten Sie Ihren Partner-Fachhändler um Rat.

WARTUNG



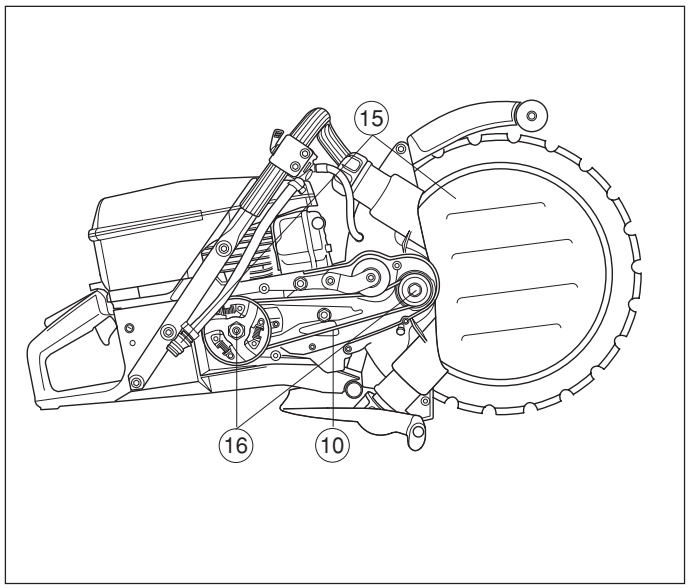
Nachstehend folgen einige allgemeine Wartungsanweisungen. Bei weiteren Fragen setzen Sie sich bitte mit Ihrer Service-Werkstatt in Verbindung.

Tägliche Wartung

1. Die Komponenten des Gashebels auf Funktionssicherheit prüfen (Gashebel und Startgassperre).
2. Beim Scheibenaustausch den Verschleiß an den Führungsrollen prüfen. Komplette Führungsrolle ausbauen. Für optimale Leistung reinigen und einfetten.
3. Verschleiß an den Stützrollen prüfen.
4. Zustand von Scheibe und Antriebsrad prüfen.
5. Zustand des Berstschutzes prüfen.
6. Startvorrichtung und Startseil kontrollieren sowie den Lufteinlass der Startvorrichtung außen reinigen.
7. Schrauben und Muttern nachziehen.
8. Die Funktion des Stoppschalters prüfen.

Wöchentliche Wartung

9. Hauptfilter kontrollieren und reinigen oder austauschen.
10. Spannung des Antriebsriemens prüfen.
11. Zündkerze reinigen. Kontrollieren, ob der Elektrodenabstand 0,5 mm beträgt.
12. Die Gebläseflügel am Schwungrad reinigen. Startvorrichtung und Rückzugfeder kontrollieren.
13. Zylinderkühlrippen reinigen.
14. Schalldämpfer kontrollieren.
15. Wasserteller und Zulaufsieb für Wasser kontrollieren und reinigen.



Monatliche Wartung

16. Kupplungszentrum, Antriebsrad und Kupplungsfeder auf Verschleiß überprüfen.
17. Vergaser äußerlich reinigen.
18. Kraftstoffilter und Kraftstoffschlauch kontrollieren. Falls erforderlich, erneuern.
19. Den Benzintank innen reinigen.
20. Alle Kabel und Anschlüsse überprüfen.

TECHNISCHE DATEN

	K950 Ring
Motor	
Hubraum, cm^3	93,6
Zylinderbohrung, mm	∅ 56
Hub, mm	38
Leerlauf, U/M	2 500
Empf. Höchstgeschw. unbelastet, U/M	9 800 ± 300
Leistung, kW	4,5
Zündanlage	
Hersteller	FHP
Typ	CD
Zündkerze	Champion RCJ-7Y
Elektrodenabstand, mm	0,5
Kraftstoff- und Schmiersystem	
Hersteller	Tillotson
Vergasertyp	HS 282A
Tankkapazität, Liter	1,0
Gewicht	
Ohne Kraftstoff und Trennscheibe, kg	13,1
Geräuschemissionen	
(siehe Anmerkung 1)	
Schallleistungspegel, gemessen dB(A)	117
Schallleistungspegel, garantiert L_{WA} dB(A)	118
Schallpegel	
(siehe Anmerkung 2)	
Entsprechender Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, gemessen gemäß EN 1454 , dB(A)	103,5
Vibrationsstärke	
Griffvibrationen gemessen gemäß EN 1454 m/s^2	
Vordergriff, Leerlauf, m/s^2	7,7
Vordergriff, Höchstgeschw., m/s^2	11,8
Hinterer Griff, Leerlauf, m/s^2	2,8
Hinterer Griff, Höchstgeschw., m/s^2	7,5

Anm. 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

Anm. 2: Äquivalente Schalldruckpegel werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten unter Anwendung folgender Zeitfaktoren: 1⁄2 Leerlauf, 1/2 Durchgangsdrehzahl.

Schneidgerät

Trennscheibe	**Höchste Umfangsgeschwindigkeit**
14" (350 mm)	55 m/s

Sägeblattdurchmesser		350 mm
Schnittiefe		260 mm
Motordrehzahl, max.		10 100 U/min
Gewicht, Sägeblatt		0,8 kg
Abmessungen:	Höhe	410 mm
	Länge	715 mm
	Breite	260 mm
Wasserverbrauch		4 l/min

TECHNISCHE DATEN

Störungssuche

Mechanische Störungen

SYMPTOM	MÖGLICHE URSACHEN
A. Trennschleifring dreht sich nicht	1. Stellhebel fuer Führungsrollen nicht gespannt 2. Sägeblatt nicht richtig auf den Führungsrollen eingesetzt. 3. Rollen zu stramm eingestellt
B. Trennschleifring dreht sich zu langsam	1. Stellhebel für Führungsrollen nicht gespannt 2. Antriebsrad verschlissen 3. Innere Ringkante verschlissen 4. Führungsrollenfedern zu schwach 5. Rollenlager defekt
C. Trennschleifring springt heraus	1. Stellhebel für Führungsrollen nicht gespannt 2. Führungsrollen verschlissen 3. Trennschleifring auf Führungsrollen falsch justiert 4. Trennschleifring beschädigt
D. Trennschleifring verzogen	1. Rollen zu fest eingestellt. 2. Trennschleifring nicht ausreichend gekühlt
E. Segmente brechen ab	1. Trennschleifring verzogen oder in der Trennfuge verbogen 2. Harter Widerstand im Werkstück 3. Schweissung der Segmente nicht fachgerecht, erhöhte Unfallgefahr – Trennschleifring durch neuen ersetzen
F. Trennschleifring verzogen	1. Für den zu trennenden Werkstoff den falschen Trennschleifringtyp gewählt
G. Trennschleifring rutscht	1. Führungsrollen gleiten unsauber in Gehäusen und können keinen optimalen Kontakt zwischen Trennschleifring und Antriebsrad herstellen 2. Antriebsrad verschlissen -– scheuernder Abrieb und zu geringe Wasserzufuhr beschleunigen den Verschleiss 3. Schultern der Führungsrollen verschlissen – bei mehr als 50 % Abnutzung rutscht der Trennschleifring 4. Innenkante und Führungsnut des Trennschleifrings verschlissen -– verursacht durch nicht ausreichend ausgespülten Abrieb und/oder ein abgenutztes Antriebsrad

EG-Konformitätserklärung (nur für Europa)

Wir, **Partner Industrial Products, SE-433 81 Partille, Schweden**, tel: +46-31949000, erklären hiermit unsere alleinige Haftung dafür, Trennschleifer **Partner K950 Ring** auf die sich diese Erklärung bezieht, von den Seriennummern des Baujahrs 2002 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

- vom 22. Juni 1998 "Maschinen-Richtlinie" **98/37/EG**, Anlage IIA.
- vom 3. Mai 1989 „über elektromagnetische Verträglichkeit" **89/336/EWG,** einschließlich der jetzt geltenden Nachträge.
- vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" **2000/14/EG**.

Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten.

Folgende Normen wurden angewendet: **EN292-2, CISPR 12:1997, EN 1454.**

SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung für Husqvarna AB ausgeführt. Die Zertifikate haben die Nummern: **01/169/011 -** K950 Ring.

Partille, den 1. Oktober 2002

Ove Donnerdal

Ove Donnerdal, Entwicklungsleiter

PARTNER®

108 88 73-51

2003W06